

Technische Universität Dresden  
Fakultät Psychologie

**Modulbeschreibungen  
für den Masterstudiengang Psychologie: Human Performance in Socio-  
Technical Systems ab dem Wintersemester 2020/21**

Gültig auf der Basis des Beschlusses des Rates der Fakultät Psychologie vom  
25.11.2020, Satzung zur Änderung der Studienordnung vom 22.03.2018,  
der Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung vom 20.11.2018 und der  
Dritten Satzung zur Änderung der Studienordnung vom 27.11.2019

**Anlage 1**  
**Modulbeschreibungen**

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-1</b>	Organization- and Work Psychology	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Arbeits- und Organisationspsychologie (aopsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen und verstehen neue psychologische Erkenntnisse über Arbeitssysteme und Organisationen. Sie sind in der Lage, Maßnahmen der Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung in sozio-technischen Systemen einzuführen, wissenschaftlich zu evaluieren und zu optimieren.</p> <p><i>Zentrale Themen:</i> Arbeitssicherheit, Arbeitsanalyse, Arbeitsgestaltung, Organisationsentwicklung, Organisationsdiagnostik, Führung, spezifische Methoden der Arbeitsanalyse und -gestaltung; salutogenetische Arbeitsgestaltung, Alter und Arbeit; Unternehmertum, virtuelle Arbeit; Interventionen zur Optimierung von (plurikultureller) Gruppenarbeit, Qualitätsdiagnostik und Qualitätsmanagement, (verteilte) Führung auf mehreren Ebenen in Organisationen.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Kosten-Nutzen-Denken und -Handeln, Forschungsergebnisse und theoretische Positionen kritisch beurteilen; offene Fragen und mögliche Anwendungen erkennen, Lösen komplexer Probleme, fachsprachliche Kompetenz in Englisch als Wissenschaftssprache.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium englischsprachig	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang HPSTS. Die zu erwerbenden Kompetenzen sind Voraussetzung für HPSTS-WP1.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten. Prüfungsvorleistung ist ein Kurzvortrag oder eine schriftliche Ausarbeitung. Die Studierenden können aus vorgegebenen Themen für Kurzvortrag bzw. schriftliche Ausarbeitung wählen, wobei die Gesamtzahl der angebotenen Themen der Zahl der Seminarteilnehmer entspricht und jedes angebotene Thema nur einmal vergeben wird.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 180 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-2</b>	Personnel Psychology	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Arbeits- und Organisationspsychologie (aopsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen und verstehen neue psychologische Erkenntnisse über Anforderungsanalysen und berufliche Eignung. Sie sind in der Lage, validierte Verfahren der Eignungsdiagnostik, Anforderungsanalyse, Personalauswahl und Expertiseentwicklung in sozio-technischen Systemen einzuführen, wissenschaftlich zu evaluieren und zu optimieren.</p> <p><i>Zentrale Themen:</i> Personalauswahl, Excellence, Personalentwicklung, spezifische Methoden der Anforderungsanalyse und Eignungsdiagnostik (z.B. multimodales Interview, AC); Analyse, Evaluation und Gestaltung von Systemen der Personalauswahl und -entwicklung (z.B. succession-planning, mentoring), Mitarbeiterbefragung, organisationale Sozialisation, Förderung von Innovationen und Unternehmertum, internationaler Personaleinsatz, Austritt aus dem Berufsleben.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Forschungsergebnisse und theoretische Positionen kritisch beurteilen; Selbstorganisation bei der Arbeit, unternehmerisches Denken und Handeln, Geben von Feedback zum Verhalten anderer, fachsprachliche Kompetenz in Englisch als Wissenschaftssprache.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium englischsprachig</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang HPSTS. Die zu erwerbenden Kompetenzen sind Voraussetzung für HPSTS-WP1.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten. Prüfungsvorleistung ist ein Kurzvortrag oder eine schriftliche Ausarbeitung. Die Studierenden können aus vorgegebenen Themen für Kurzvortrag bzw. schriftliche Ausarbeitung wählen, wobei die Gesamtzahl der angebotenen Themen der Zahl der Seminarteilnehmer entspricht und jedes angebotene Thema nur einmal vergeben wird.	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 180 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-3</b>	Competence Acquisition in / with Socio-Technical Systems	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Psychologie des Lehrens und Lernens (lepsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen grundlegende psychologische Erkenntnisse über situative und individuelle Bedingungen und Wirkungen einer erfolgreichen Kompetenzentwicklung in und mit soziotechnischen Systemen. Sie sind in der Lage auf der Grundlage dieser Kenntnisse theoretische Ansätze, Methoden und Befunde der psychologischen Lehr-Lern-Forschung zu verstehen und Konsequenzen für die Gestaltung von Lehr-Lernsituationen in und mit soziotechnischen Systemen abzuleiten und zu diskutieren.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Multimedia Literacy, Literaturrecherche, Selbstreguliertes Lernen und Arbeiten, Kollaboratives Lernen und Arbeiten, Aufbereitung und Präsentation komplexer Sachverhalte in unterschiedlichen Formaten (z.B. verbal, grafisch, audio-visuell, multimedial), Organisation und Moderation von Gruppenlernprozessen und -diskussionen, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Zeitmanagement, fachsprachliche Kompetenz in Englisch als Wissenschaftssprache.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar (es kann zwischen einem deutschsprachigen und einem englischsprachigen Seminar gewählt werden) Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang HPSTS. Die zu erwerbenden Kompetenzen sind Voraussetzung für HPSTS-WP2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten. Prüfungsvorleistung ist ein Kurzvortrag.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 180 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-4</b>	Traffic and Transportation Psychology	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Verkehrspsychologie (verkehrspsychologie@tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ein vertieftes Verständnis für die wichtigsten Forschungs- und Anwendungsgebiete der Verkehrspsychologie, sie überblicken verkehrspsychologische Theorien und spezifische Forschungsmethoden und sie kennen wesentliche praktische Interventionsstrategien der Verkehrspsychologie.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Verstehen und Beurteilen sowie Aufbereitung und Präsentation komplexer Sachverhalte im interdisziplinären Kontext; Reflexion zwischen Theorie, empirischer Forschung und praktischer verkehrspsychologischer Tätigkeit; selbstreguliertes sowie kooperatives Lernen und Arbeiten.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang HPSTS. Die zu erwerbenden Kompetenzen sind Voraussetzung für HPSTS-WP3.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten. Prüfungsvorleistung ist ein Kurzvortrag oder eine schriftliche Ausarbeitung.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 180 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-5</b>	Applied Cognitive Research	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Ingenieurpsychologie und angewandte Kognitionsforschung (ingpsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verstehen neben der zeitgenössischen Fachterminologie Tendenzen in der Entwicklung des Gesamtfeldes der interdisziplinären angewandten Kognitionsforschung. Sie sind in der Lage, die experimentelle Methodologie und Prinzipien der Kognitiven Ergonomie sowie ausgewählte Messmethoden bei der Entwicklung von Mensch-Maschinen-Schnittstellen und für die Steigerung von Human Performance anzuwenden.</p> <p><i>Zentrale Themen:</i> Aufmerksamkeitslandschaften, Situationsbewusstsein, Veränderungsblindheit, Distraktoreffekt, zwei visuelle Systeme, Konvergenz von Methoden und Disziplinen, Blickbewegungsmessung, Gefahrenwahrnehmung, Mensch-Computer Interaktion, Kognitive Architektur, Täuschungen und Illusionen, Ebenen von Aufmerksamkeit, multimodale und adaptive Schnittstellen, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit in statischen und dynamischen Umgebungen, Benutzerfreundlichkeit, Fehler.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Verstehen und Beurteilen sowie Aufbereitung und Präsentation komplexer Sachverhalte im interdisziplinären Kontext, Argumentationstechniken, methodenkritisches Denken, problemangepasste Softwareanwendung, fachsprachliche Kompetenz in Englisch als Wissenschaftssprache.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>2 SWS Vorlesung  2 SWS Erweitertes Seminar (es kann zwischen einem deutschsprachigen und einem englischsprachigen Seminar gewählt werden)  Selbststudium</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang HPSTS. Die zu erwerbenden Kompetenzen sind Voraussetzung für HPSTS-WP4.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten. Prüfungsvorleistung ist ein Kurzvortrag oder eine schriftliche Ausarbeitung. Die Studierenden können aus vorgegebenen Themen für Kurzvortrag bzw. schriftliche Ausarbeitung wählen, wobei die Gesamtzahl der angebotenen Themen der Zahl der Seminarteilnehmer entspricht und jedes angebotene Thema nur einmal vergeben wird.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 180 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-6</b>	Social Interaction and Performance	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Sozialpsychologie (sozpsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Durch Teilnahme an diesem Modul kennen und verstehen die Studierenden Theorien, Forschungsmethoden und zentrale empirische Befunde der Sozialpsychologie, insbesondere in Bezug auf soziale Wahrnehmung und soziale Interaktion und deren Bedeutung für arbeits- und organisationsbezogene Fragestellungen sowie solche der Mensch-Maschine Interaktion. Sie sind in der Lage, sozialpsychologisches Grundlagenwissen zur Analyse und Lösung praktischer Probleme in der Arbeitswelt einzusetzen. Zentrale Themen sind dabei: Gruppenstrukturen, Urteilen und Entscheidungen in Kleingruppen, Gruppenleistung, soziale Identität, Stereotype und Diskriminierung, Intergruppen Interaktion, sowie psychologische Bedingungen/Auswirkungen von Macht.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> englischsprachige wissenschaftliche Texte effizient zu lesen, Aufbereitung und verständliche Präsentation komplexer Sachverhalte in unterschiedlichen Formaten, Kenntnis internationaler Normen für Publikationen und ihrer Umsetzung, Transfer von erworbenen konkreten Kenntnissen und Fähigkeiten auf andere Anwendungsaufgaben, theorie- und methodenkritisches Beurteilen von Vorgehensweisen, Zusammenarbeit im Team, Selbstorganisation bei der Arbeit, fachsprachliche Kompetenz in Englisch als Wissenschaftssprache.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium englischsprachig	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang HPSTS. Die zu erwerbenden Kompetenzen sind Voraussetzung für MA-HPSTS-WP5.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten. Prüfungsvorleistung ist ein Kurzvortrag.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 180 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
MA-HPSTS-10	Diagnostik	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Diagnostik und Intervention (diagpsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig zu arbeiten. Sie können professionelle Gesprächsführungen und Verhaltensbeobachtungen durchführen. Die Studierenden sind mit dem Umgang von komplexen Strukturen, Abläufen und Daten vertraut. Zudem können sie Entscheidungen unter Unsicherheit treffen und sie verfügen über Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.	
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden haben einen Überblick über verschiedene Arbeitsfelder, in denen Psychologische Diagnostik betrieben wird, über gängige diagnostische Modelle, sowie über konkrete diagnostische Strategien und Verfahren. Sie kennen die unterschiedlichen Gegenstände psychodiagnostischer Betrachtung (z. B. „toxische“ Persönlichkeitsmerkmale, Management-Fähigkeiten, explizite/implizite Organisations-Struktur und -kultur). Sie können die Eignung einzelner diagnostischer Vorgehensweisen im Hinblick auf konkrete Fragestellungen in Organisationen sicher beurteilen und entsprechende Empfehlungen formulieren. In Übereinstimmung mit den Anforderungen der DIN 33430 können die Studierenden diagnostische Erhebungen kompetent planen, selbst durchführen bzw. anleiten und deren Ergebnisse sachgemäß und für Empfänger mit unterschiedlicher Vorbildung verständlich vermitteln.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im konsekutiven Masterstudien-gang HPSTS. Die zu erwerbenden Kompetenzen sind Voraussetzung für MA-HPSTS-WP5.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung ist ein Vortrag.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 180 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-7</b>	Advanced Multivariate Statistics	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Methoden der Psychologie und kognitive Modellierung (methpsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wichtige komplexe multivariate statistische Verfahren hinsichtlich ihrer Voraussetzungen, ihrer Vorgehensweise sowie bezüglich der Interpretation der Ergebnisse. Sie können die Möglichkeiten der Anwendung der komplexen multivariaten Methoden einschließlich ihrer Grenzen in konkreten Anwendungssituationen einschätzen. Die Studierenden verfügen über praktische Erfahrungen in der Datenauswertung bei Fragestellungen, die die Anwendung der behandelten komplexen multivariaten Verfahren sowie entsprechender Statistik-Software erfordern.</p> <p><i>Zentrale Themen:</i> Lineare Strukturgleichungsmodelle, Mehrebenen-Analysen (HLM), Veränderungsmessungen und longitudinale Designs, Überblick über weitere Verfahren der multivariaten Statistik, komplexe Metaanalysen, problemangepasste Anwendung aktueller Statistiksoftware.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Statistisches Denken in komplexen multivariaten Strukturen, problemangepasste Softwareanwendung, methodenkritisches Denken.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im MA-Studiengang HPSTS. Die zu erwerbenden Kompetenzen sind Voraussetzung für MA-HPSTS-9.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 180 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-8</b>	Internship	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Arbeits- und Organisationspsychologie (aopsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen nach der Anleitung durch berufserfahrene Praktiker/Forscher zukünftige Tätigkeitsfelder im Bereich der Analyse, Gestaltung und Evaluation sozio-technischer Systeme sowie die entsprechenden Arbeits- und Rahmenbedingungen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der praktischen Umsetzung der in den Grundlagenmodulen des Master-Studiengangs HPSTS erworbenen Kompetenzen.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Zusammenarbeit mit anderen in einer Gruppe, auf andere eingehen und sich in sie hinein fühlen, Geben von Feedback zum Verhalten anderer, Organisation und Moderation von Gruppen(lern)prozessen und -diskussionen, Verstehen und Beurteilen sowie Aufbereitung und Präsentation, Vermitteln sensibler Inhalte an Nichtfachleute, so dass der Empfänger mit der Botschaft umgehen kann.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Mitarbeit in Praxis-/Forschungsprojekten für mindestens 6 Wochen (240 Arbeitsstunden; ggf. Verteilung auf 12 Wochen in Absprache mit der Praktikums Einrichtung; vgl. die Richtlinien für betreute Praxiszeiten im MA-Studiengang HPSTS)</p> <p>Selbststudium</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kompetenzen aus 3 der 8 Pflichtmodule MA-HPSTS1 bis MA-HPSTS8.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang HPSTS.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Praktikumsbericht über die betreute Praxiszeit, in dem die Erfahrungen der Praktikums Tätigkeit nachvollziehbar dokumentiert und kritisch gewürdigt sind. Gem. § 14 Abs. 1 der Prüfungsordnung ist als weitere Bestehensvoraussetzung der Modulprüfung eine schriftliche Bestätigung (Praktikumsnachweis) seitens der betreuenden Einrichtung über die Durchführung des Praktikums im Umfang von 240 Stunden vorzulegen.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird im Winter- und Sommersemester angeboten.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 360 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Die Dauer des Moduls beträgt sechs Arbeitswochen mit je 40 Arbeitsstunden, 50 Stunden für die Erstellung des Berichts und 70 Arbeitsstunden für das vorbereitende und begleitende Selbststudium.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-9</b>	Master Thesis Seminar	Studiendekan/in Psychologie (studiendekan.psychologie@tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über umfassende Erkenntnisse im Bereich HPSTS. Sie sind in der Lage auf der Grundlage dieser Kenntnisse Untersuchungen zu Design- und Evaluationsfragen vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes zu planen, durchzuführen und auszuwerten, sowie die wesentlichen Aspekte der Untersuchungsplanung, -durchführung und -auswertung sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren.</p> <p><i>Zentrale Themen:</i> Vorbereitung und Durchführung von empirischen Forschungsarbeiten, Präsentationstechniken, Projektplanung, Publikation in ausgewiesenen Journals.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Forschungsergebnisse und theoretische Positionen kritisch beurteilen; Selbstorganisation bei der Arbeit, Literaturrecherche, Kenntnis internationaler Normen für Publikationen und ihrer Umsetzung, Präsentation und Moderation, fachsprachliche Kompetenz in Englisch als Wissenschaftssprache.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Seminar (es kann zwischen einem deutschsprachigen und einem englischsprachigen Seminar gewählt werden)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kompetenzen zu multivariaten statistischen Verfahren, wie sie im Modul MA-HPSTS-7 vermittelt werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein forschungsorientiertes Pflichtmodul im Master-Studiengang HPSTS.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Referaten, in denen die Fragestellung und das geplante methodische Vorgehen sowie die Ergebnisse der in der Masterthesis durchgeführten empirischen Studien präsentiert werden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Referate.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 180 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-WP1</b>	Work-, Organization-, and Personnel – Research & Intervention	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Arbeits- und Organisationspsychologie (aopsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden lernen grundlegende psychologische Fertigkeiten zur Analyse, (Neu-)Gestaltung und Evaluation von Arbeitssystemen. Sie erproben diese in einem Praxisprojekt und berichten in den beteiligten Organisationen über die von Ihnen gewonnenen Erkenntnisse.</p> <p><i>Zentrale Themen:</i> Arbeitsanalyse, Arbeitsgestaltung, Organisationsentwicklung, Organisationsdiagnostik, praktische Erprobung spezifischer Methoden der Arbeitsanalyse und -gestaltung; Interventionen zur Optimierung von Arbeitssystemen (Kleingruppenarbeit).</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Präsentation und Moderation, Diagnostik, Zielanalysen, Qualitätsmanagement.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	6 SWS Erweiterte Seminare Selbststudium Das Modul ist gemäß § 6 Absatz 6 Studienordnung auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt sind Kompetenzen aus HPSTS-1 und HPSTS-2.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang HPSTS, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation im Umfang von 45 Stunden und einer Projektarbeit im Umfang von 12 Wochen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der einfach gewichteten Note für die Präsentation sowie der doppelt gewichteten Note für die Projektarbeit, wobei das Modul nur dann bestanden ist, wenn die Projektarbeit bestanden ist.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 270 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-WP2</b>	Learning & Instruction – Research & Intervention	Lehrstuhlinhaber/in der Pro- fessur Psychologie des Lehrens und Lernens (lepsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen grundlegende psychologische Erkenntnisse über das Design und die Evaluation von Schulungs- und Trainingsmaßnahmen für die Aus- und Weiterbildung in soziotechnischen Systemen. Sie sind in der Lage auf der Grundlage dieser Kenntnisse Ansätze, Methoden und Befunde der Schulungs- und Trainings-Forschung zu verstehen und Konsequenzen für die Gestaltung und Evaluation von Schulungs- und Trainingsmaßnahmen in/mit soziotechnischen Systemen zu diskutieren. Sie sind auf dieser Basis außerdem in der Lage, eigenständig Ideen für Projektarbeiten zu entwickeln sowie die Umsetzung dieser Ideen zu planen, durchzuführen und kritisch reflektiert darzustellen.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Multimedia Literacy, Literaturrecherche, Selbstreguliertes Lernen und Arbeiten, Kollaboratives Lernen und Arbeiten, Aufbereitung und Präsentation komplexer Sachverhalte in unterschiedlichen Formaten (z.B. verbal, grafisch, audio-visuell, multimedial), Organisation und Durchführung von Projektarbeiten, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Zeitmanagement.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	6 SWS Erweiterte Seminare Selbststudium Das Modul ist gemäß § 6 Absatz 6 Studienordnung auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt sind Kompetenzen aus HPSTS-3.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang HPSTS, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von 45 Stunden sowie einer Projektarbeit im Umfang von 12 Wochen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der einfach gewichteten Note für das Referat sowie der doppelt gewichteten Note für die Projektarbeit, wobei das Modul nur dann bestanden ist, wenn die Projektarbeit bestanden ist.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 270 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozenten</b>
<b>MA-HPSTS-WP3</b>	Traffic and Transportation – Research & Intervention	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Verkehrspsychologie (verkehrspsychologie@tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ihr theoretisches und methodisches verkehrspsychologisches Wissen problemorientiert und zielführend zur Lösung von Forschungs- und Interventionsfragestellungen der Verkehrspsychologie einsetzen. Sie verfügen über fundierte Fähigkeiten in den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Verstehen und Beurteilen sowie Aufbereitung und Präsentation komplexer Sachverhalte im interdisziplinären Kontext; selbstreguliertes sowie kooperatives Lernen und Arbeiten; Projekt- und Zeitmanagement.</p>	
<b>Lehr- und Lehrnormen</b>	<p>6 SWS Erweiterte Seminare Selbststudium Das Modul ist gemäß § 6 Absatz 6 Studienordnung auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Vorausgesetzt sind Kompetenzen aus HPSTS-4.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang HPSTS, von denen eines zu wählen ist.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Prüfungsleistungen bestehen aus dem Forschungsbericht im Umfang von 45 Stunden und der Präsentation der Forschungsergebnisse, wobei das Modul nur dann bestanden ist, wenn der Forschungsbericht bestanden ist.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich zu 60% aus der Note des Forschungsberichts und zu 40% aus der Note der Präsentation.</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.</p>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 270 Stunden.</p>	
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozenten</b>
<b>MA-HPSTS-WP4</b>	Cognitive Ergonomics – Research & Intervention	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Ingenieurpsychologie und ange- wandte Kognitionsforschung (ingpsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ihr theoretisches und methodisches ingenieurpsychologisches Wissen problemorientiert und zielführend zur Lösung von Forschungs- und Interventionsfragestellungen der Ingenieurpsychologie und kognitiven Ergonomie einsetzen.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Verstehen und Beurteilen sowie Aufbereitung und Präsentation komplexer Sachverhalte im interdisziplinären Kontext; selbstreguliertes sowie kooperatives Lernen und Arbeiten; Projekt- und Zeitmanagement.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>6 SWS Erweiterte Seminare Selbststudium Das Modul ist gemäß § 6 Absatz 6 Studienordnung auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Vorausgesetzt sind Kompetenzen aus HPSTS-5.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang HPSTS, von denen eines zu wählen ist.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Forschungsbericht im Umfang von 45 Stunden und einer Präsentation, wobei das Modul nur dann bestanden ist, wenn der Forschungsbericht bestanden ist.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich zu 60% aus der Note des Forschungsberichts und zu 40% aus der Note der Präsentation.</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.</p>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 270 Stunden.</p>	
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
MA-HPSTS-WP5	Social Cognition and Diagnostics – Research & Intervention	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Sozialpsychologie (sozpsy@mailbox.tu-dresden.de) Lehrstuhlinhaber/in der Professur Diagnostik und Intervention (diagpsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind mit der Analyse, Aufbereitung und Darstellung komplexer Zusammenhänge vertraut und üben sich im Projekt- und Zeitmanagement. Zudem sind sie zu selbstreguliertem, kooperativen sowie interdisziplinären Lernen und Arbeiten befähigt.	
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden sind in der Lage, das komplexe Zusammenspiel von Individuums-, interpersonalen und organisationalen Faktoren bei der Entstehung von sozialen Problemen in unterschiedlichen Kontexten (z. B. Unternehmen, Schule, Gesundheit, Intergruppenbeziehungen) zu analysieren, daraus in nachvollziehbarer Weise konkrete Empfehlungen für Interventionsmaßnahmen abzuleiten und diese verständlich zu formulieren. Auf dieser Basis können sie selbstständig Ideen für wissenschaftliche und praxisnahe Projektarbeiten entwickeln, diese erfolgreich umsetzen und die Ergebnisse in geeigneter Weise darstellen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	6 SWS erweiterte Seminar Selbststudium englischsprachig Das Modul ist gemäß § 6 Absatz 6 Studienordnung auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden die in den Modulen MA-HPSTS-6 und MA-HPSTS-10 zu erwerbenden Kenntnisse vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang HPSTS, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Forschungsbericht im Umfang von 45 Stunden. Prüfungsvorleistung ist ein Vortrag.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Forschungsberichts.	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 270 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.



<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-WP15</b>	Occupational Health Psychology	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Arbeits- und Organisationspsychologie (aopsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen und verstehen neue psychologische Erkenntnisse aus dem Bereich der Occupational Health Psychology. Sie sind in der Lage, validierte Verfahren der Belastungs- und Beanspruchungsdiagnostik in sozio-technischen Systemen anzuwenden und verschiedene Vorschläge zur Gesundheitsförderung in Arbeitssystemen zu entwickeln.</p> <p><i>Zentrale Themen:</i> Arbeitssicherheit, salutogenetische Arbeitsgestaltung, Stressmanagement, Interventionen zur Optimierung von Gesundheit (Verhaltens- und Verhältnisprävention).</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Kosten-Nutzen-Denken und -Handeln, Forschungsergebnisse und theoretische Positionen kritisch beurteilen; offene Fragen und mögliche Anwendungen erkennen, Lösen komplexer Probleme.</p>	
<b>Lehrformen</b>	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 6 Studienordnung auf 30 Teilnehmer beschränkt, wobei 15 Teilnehmer aus dem Master-Studiengang HPSTS und 15 Teilnehmer aus den beiden Master-Studiengängen Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (KPP) und Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience (CAN) zugangsberechtigt sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen HPSTS, KPP und CAN.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten. Prüfungsvorleistung ist ein Kurzvortrag oder eine schriftliche Ausarbeitung.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 180 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
<b>MA-HPSTS-WP6</b>	Public Health	Frau Jun.-Prof. Dr. rer. med. Sophie Baumann
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen grundlegende Theorien und wichtige Ansätze der Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, der Klinischen Umweltmedizin. Sie verstehen zudem das Vorgehen bei der evidenzbasierten Gesundheitsversorgung und sind in der Lage, aktuelle Aspekte in der relevanten Grundlagen- und Anwendungsforschung kritisch zu reflektieren.</p> <p><i>Zentrale Themen:</i> Präventivmedizinische Grundbegriffe, Vitalitätsdiagnostik, Theorien der Arbeits- und Sozialmedizin; Prävention, Gesundheitsförderung.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fundierte und kritische Auseinandersetzung mit umfangreichen Informationen.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 6 Studienordnung auf 30 Teilnehmer beschränkt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang HPSTS.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Klausur mit einer Dauer von 90 Minuten. Prüfungsvorleistung ist ein Kurzvortrag oder eine schriftliche Ausarbeitung.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Es werden insgesamt 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 270 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-WP7</b>	Klinische Psychologie	Studiendekan/in Psychologie (studiendekan.psychologie@tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen grundlegende Störungsmodelle und wichtige therapeutische Ansätze. Sie verstehen das therapeutische Vorgehen von der Diagnose bis hin zur Intervention. Sie sind in der Lage, aktuelle Aspekte in der Grundlagen- und Anwendungsforschung der klinischen Psychologie kritisch zu reflektieren.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fundierte und kritische Auseinandersetzung mit umfangreichen Informationen.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	6 SWS Vorlesungen Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen HPSTS und CAN.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Es werden insgesamt 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 270 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-WP8</b>	Behavioral Epidemiology and Intervention	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Behaviorale Epidemiologie (bepi@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über solides Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Epidemiologie im Allgemeinen und der Behavioral Epidemiologie im Speziellen. Sie kennen epidemiologische Konzepte und Studiendesigns sowie Methoden zur Erfassung behavioraler Faktoren, einschließlich kognitiv-affektiver Faktoren, in Bevölkerungsstudien. Sie kennen aktuelle Befunde deskriptiver und kausalanalytischer epidemiologischer Studien, insbesondere hinsichtlich der Verteilung und des Verlaufs psychischer Störungen sowie der behavioralen und psychologischen Determinanten von Gesundheit und Krankheit. Sie sind in der Lage, epidemiologische Literatur kritisch zu beurteilen und angemessene Schlussfolgerungen hinsichtlich der Ableitung von Konzepten zur Vorhersage, gezielten Prävention und Frühintervention zu ziehen.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fähigkeiten zur Selbstorganisation der Arbeit, Literaturrecherche, Teamarbeit, Zeitmanagement, Kritisches Erarbeiten von Forschungsfragen und Einbettung in den wissenschaftlichen Kontext, Bereichsübergreifende Reflexion und Wissenstransfer.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung 4 SWS Seminar Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen HPSTS, CAN und KPP.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtaufwand für das Modul beträgt 270 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-WP9</b>	Cognitive-Affective Neuroscience	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Allgemeine Psychologie (allgpsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse aus dem Gegenstandsbereich der kognitiv-affektiven Neurowissenschaften. Sie beherrschen Ansätze, Forschungsmethoden und zentrale empirische Befunde aus ausgewählten Bereichen wie <i>Cognitive Neuroscience</i> (allgemeinpsychologische Aspekte wie etwa Funktionsprinzipien und neuronale Korrelate kognitiver, emotionaler und volitionaler Prozesse), <i>Psychobiology</i> (biopsychologische Zugänge einschließlich der Einflüsse von Stress und weiteren akuten und chronischen Belastungszuständen auf kognitive Funktionen und emotionale Prozesse), <i>Neurobiology of Individual Differences</i> (differentiellpsychologische Perspektiven auf Zusammenhänge von kognitiven Funktionen mit Intelligenz, Temperament und Emotionalität einschließlich neurobiologischer Grundlagen und genetischer Aspekte), <i>Cognitive Neuroscience Methods</i> (Beiträge bildgebender Methoden zu Fortschritten in den kognitiven Neurowissenschaften) oder weiteren Themenfeldern der kognitiv-affektiven Neurowissenschaften. Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis dieser grundlagenwissenschaftlichen Hintergründe ihrer jeweiligen Schwerpunkt-Master Konsequenzen für anwendungsbezogene Probleme anzuleiten.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fähigkeiten zur Selbstorganisation der Arbeit, Literaturrecherche, Teamarbeit, Zeitmanagement.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	6 SWS Vorlesung Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen HPSTS und KPP.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klausurarbeiten von jeweils 90 Minuten Dauer. Gegenstand der Prüfungsleistungen ist jeweils einer der wählbaren Inhalte des Moduls.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der drei Klausurarbeiten.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich angeboten, beginnend im Sommersemester.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtaufwand für das Modul beträgt 270 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-WP10</b>	Developmental Neuroscience	Lehrstuhlinhaber/in der Professur Entwicklungspsychologie und Neurowissenschaft der Lebensspanne (epsy@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Theorien, Forschungsmethoden sowie zentrale empirische Befunde aus dem Gegenstandsbereich der Entwicklungsneuropsychologie und Neurowissenschaft der Lebensspanne. Sie verfügen über Kenntnisse der Gehirnentwicklung und Plastizität über die Lebensspanne, der neuropsychologischen Grundlagen der kognitiven, motivationalen und emotionalen, sowie klinischen Entwicklungsneuropsychologie (z.B. ADHS, Alzheimer, Parkinson). Sie sind auf der Grundlage dieser Kenntnisse in der Lage, Konsequenzen für anwendungsbezogene Probleme ihrer jeweiligen Schwerpunkt-Master abzuleiten.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fähigkeiten zur Selbstorganisation bei der Arbeit, Literaturrecherche, Teamarbeit und deren Moderation, Zeitmanagement; die Präsentation komplexer Sachverhalte in Deutsch und Englisch einschließlich Multimediaeinsatz, fachsprachliche Kompetenz in Englisch als Wissenschaftssprache.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium englischsprachig	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen HPSTS und KPP.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 90minütigen Klausurarbeit und einem Referat mit einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten für die Klausurarbeit (70%) und das Referat (30%).	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtaufwand für das Modul beträgt 180 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-WP11</b>	Designentwurfsprozess	Jun.-Prof. Jens Krzywinski
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen den Designentwurfsprozess innerhalb der Produktentwicklung mit seinem Wesen, den spezifischen Aufgaben, Methoden und Zielen. Sie verfügen über Wissensbestandteile über das Technische Design. Die Studierenden können das entwerferische Handeln (Entwurfszeichnen) und das methodische Vorgehen (Praktikum) selbst erleben und selbst umsetzen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 6 Studienordnung auf 10 Teilnehmer beschränkt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang HPSTS.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-WP12</b>	Advanced User Interfaces [AUI]	Prof. Dr.-Ing. Raimund Dachzelt
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen Prinzipien und Methoden zum Entwurf und zur Entwicklung sogenannter Post-WIMP- oder auch natürlicher User Interfaces (UI), wobei stehen interaktive Oberflächen (Smartphones, Tablets, Tabletops, Display Walls) und deren Bedienung über multiple Bedienmodalitäten im Vordergrund stehen. Sie verfügen über Kenntnisse in neuesten Technologien und Prinzipien für Interaktionsmodalitäten wie digitale Stifte, Multitouch-Gesten, Freihand-Gesten, Tangible User Interfaces oder Blicksteuerung und deren Kombination. Sie kennen grundlegende Hardwaretechnologien, Trackingmethoden, Interaktionsprinzipien, Realisierungsmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele und sind somit in der Lage, für eine Problemstellung die passenden Interaktionsformen und -technologien auszuwählen. Die Studierenden sind in der Lage, in einem zukunfts-trächtigen Feld der Mensch-Computer-Interaktion wissenschaftlich zu arbeiten.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 6 Studienordnung auf 10 Teilnehmer beschränkt.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang HPSTS.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-</b>	<p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.</p>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.</p>	
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst 1 Semester.</p>	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-WP13</b>	User Interface Engineering [UIE]	Prof. Dr.-Ing. Raimund Dachsel
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen moderne Entwurfsverfahren und strukturierte Entwicklungsprozesse im Bereich moderner Mensch-Computer-Interaktion mit Schwerpunkten auf der szenariobasierten Designmethode und dem User Experience Design für die Entwicklung effektiver, effizienter und besonders nutzerfreundlicher User Interfaces (UI). Sie verfügen über Kenntnis von wesentlichen Techniken von der Anforderungsanalyse über iteratives Design bis hin zur Evaluation moderner UIs. Die Studierenden sind befähigt zum ingenieurtechnischen, strukturierten Entwurf von Benutzungsschnittstellen und beherrschen Konzepte und Techniken zum kreativen Interaktionsdesign. Die Studierenden sind in der Lage, das erworbene Wissen teamorientiert anzuwenden und geeignete Methoden und Techniken für die Bearbeitung konkreter Problemstellungen auszuwählen.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 6 Studienordnung auf 10 Teilnehmer beschränkt.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang HPSTS.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus (a) einer Klausurarbeit von 90 Minuten sowie (b) einer Projektarbeit im Umfang von 30 Stunden.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten für die Klausurarbeit (60%) und die Projektarbeit (40%).</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.</p>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.</p>	
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst 1 Semester.</p>	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>MA-HPSTS-WP14</b>	Interaktive Informationsvisualisierung [INFOVIS]	Prof. Dr.-Ing. Raimund Dachzelt
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse über Techniken zur interaktiven Visualisierung abstrakter Daten (multivariate Daten und ihre Relationen) sowie über die effektive Exploration großer Informationsmengen (Zoomable User Interfaces, Detail- und Kontexttechniken, multiple koordinierte Ansichten). Sie haben zudem Kenntnisse über notwendige wahrnehmungspsychologische Grundlagen, die Visualisierungspipeline, Datentypen, Visualisierungsaufgaben, das Spektrum interaktiver Informationsvisualisierungstechniken für abstrakte Daten und Informationssammlungen sowie die Bewertung von Informationsvisualisierungslösungen. <i>Sie</i> beherrschen visualisierungstheoretische Grundlagen und wesentliche Techniken interaktiver Informationsvisualisierung. Sie sind in der Lage, geeignete Visualisierungs- und Interaktionstechniken in Abhängigkeit von Aufgaben und Benutzern auswählen und neu zu entwickeln. Sie sind befähigt dazu, existierende Informationsvisualisierungslösungen systematisch zu analysieren und zu bewerten und sind durch die im Team durchgeführte praktische Projektarbeit in der Lage, eigene Lösungen für gegebene Probleme zu erarbeiten.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 6 Studienordnung auf 10 Teilnehmer beschränkt.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang HPSTS.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten sowie einer Projektarbeit im Umfang von 30 Stunden.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten für die Klausurarbeit (60%) und der Projektarbeit (40%).</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.</p>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.</p>	
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst 1 Semester.</p>	